

Einladung zum Vortrag
von
Dr.in Magdalena Kißling
(Köln)
im **Literaturdidaktischen Kolloquium**
WS 2019/2020

Zeit: Dienstag, den 12. November 2019, 18.00 Uhr

Ort: Classen-Kappelmann-Str. 24, Raum S 251
zum Thema:

**Schweigen als sekundärer kolonialer Akt? Postkoloniale Diskursanalyse im
Literaturunterricht**

Die Frage, ob ein Schweigen über Kolonialismus im Literaturunterricht einem sekundären kolonialen Akt gleichkommt setzt die Annahme voraus, dass deutschsprachige Literatur koloniale Bezüge herstellt bzw. in ihren Erzählweisen koloniale Praktiken widerspiegelt.

Exemplarisch an einem Standardwerk zeigt der Vortrag diese Bezüge zwischen Literatur und Kolonialdiskursen auf und problematisiert auf dieser Basis jene Vermittlungsweisen im Literaturunterricht, die enthistorisieren und entkontextualisieren. Der Vortrag schließt mit einem Ausblick auf eine postkoloniale Literaturdidaktik, die Diskursanalyse als Texterschließungsverfahren mit dem Ziel einer diskriminierungssensiblen Lektüre fruchtbar macht.

**Alle interessierten Studierenden und Promovierenden, Kolleg*innen und
Lehrer*innen der Region sind herzlich eingeladen!**